## Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	9					
	Abkürzungen	11					
1.	Einführung	13					
1.1	Meinungen und Auffassungen	14					
	ALLGEMEINER TEIL	17					
2.	International tätige Organisationen auf dem Ge-						
	biet der Nahrungsversorgung, Deutsche Welthun-						
	gerhilfe	17					
2.1	Food and Agriculture Organization (FAO)	17					
2.1.1	Vorläufer der FAO	17					
2.1.2	Aufbau der FAO	18					
2.1.3	Aufgaben der FAO	19					
2.1.4	Abteilungen der FAO	21					
2.1.5	Ernährungsabteilung der FAO	22					
2.2	Food Consumption and Planning Branch — Food Science and Technology Branch — Home Economics Branch — Applied Nutrition Branch World Health Organization (WHO)	24					
2.3	International Labour Organization (ILO)	24					
2.4		25					
2.5		25 25					
	UNESCO						
2.6	Deutsche Welthungerhilfe	25					
3.	Nahrungsversorgung der Erdbevölkerung	27					
3.1	Vorliegende Studien	28					
3.2	Zuwachsrate der Bevölkerung	28					
3.3	Zuwachsrate der landwirtschaftlichen Produktion	30					
3.4	Ermittlung der Nahrungsversorgung	33					
3.5	Nährstoff- und Energieversorgung	35					
3.5.1	Nährstoff- und Energiegehalt nach Herkunft im						
	Verbrauch an Lebensmitteln	30					

3.5.2	Energieversorgung in einzelnen Ländern
3.5.3	Proteinversorgung in einzelnen Ländern
	Aufgliederung des Proteins animalischer Herkunft
	FAO-reference pattern
3.5.4	Fettversorgung der Erdbevölkerung
4.	Beurteilung der Versorgungssituation
4.1	Bedarfsentwicklung
4.2	Änderung der Nahrungszusammensetzung bei stei-
	gendem Lebensstandard
4.3	Änderung der Nahrungszusammensetzung und
	mögliche Folgen
4.4	Interpretation von Daten über die Ernährungs-
	situation der Erdbevölkerung
5.	Tragfähigkeit der Erde
5.1	Globale Tragfähigkeitsuntersuchungen
5.2	Regionale Tragfähigkeitsuntersuchungen
6.	Nahrungsraum und seine Erweiterungsmöglich-
	keiten
6.1	Bodenzerstörung — Bodenerosion
6.2	Projekte zur Neulandgewinnung
7.	Auswirkungen der Ernährungssituation in ernäh-
	rungsphysiologischer Sicht
7.1	Protein-Kalorien-Mangelernährung
7.2	Kwashiorkor
7.3	Avitaminosen
7.4	Mineralstoffmangel
7.5	Folgen weiterer Fehlernährung
8.	Ernährungstabus
	SPEZIELLER TEIL
9.	Welthandel mit Nahrungsgütern im Blickpunkt
	der Nahrungsversorgung
9.1	Typische Handelsprodukte einzelner Länder
9.2	Weizen
9.3	Futtermittel
9.4	Milch und Milcherzeugnisse
9.5	Fleisch

· 1				
Inh	ia lts	ver	ze10	hnis

9.6	Bestimmungsgründe für Handelsbeziehungen .	. 144
10.	Pflanzenzucht	. 149
<i>11</i> .	Pflanzenzucht	. 151
11.1	Ertragssteigerung auf Bewässerungsflächen .	. 152
<i>12.</i>	Bedeutung der Fischerei für die Ernährung der	r
	Erdbevölkerung	. 156
12.1	Definitionen	. 156
12.2	Nährstoffquelle Meer	. 156
12.3	Süßwasserfische	. 160
12.4	Krill	. 161
12.5	Fischmehl	. 162
<i>13</i> .	Neue Lebensmittel oder Nährstoffgemische .	. 164
13.1	Höherwertiges Getreide	. 164
13.2	Ausnutzung der Proteine von Olsaaten	. 165
13.3	Blattgrünprotein	. 167
13.4	Fleisch und Fisch	. 167
13.4.1	Steigerung der Fleischproduktion	. 168
13.5	Milch und Milchprodukte	. 169
13.6	Schafwolle	. 170
13.7	Mischprodukte	. 171
14.	Unkonventionelle Proteinquellen	. 174
14.1	Single-Cell-Protein (SCP)	. 174
14.1.1	Protein aus Erdöl	. 174
14.1.2	Süßwasseralgen (Mikroalgen)	. 177
14.2	Gesponnenes Protein	. 179
14.3	Synthetische Aminosäuren	. 181
14.4	Meeresalgen	. 181
<i>15</i> .	Produktionssteigerung, Änderung des Angebots	,
	Nahrungsreserven	. 184
15.1	Düngemittel	. 185
15.2	Verändertes Lebensmittelangebot	. 186
15.3	Rückwirkungen auf Nahrungsreserven	. 188
<i>16</i> .	Familienplanung	. 191
<i>17</i> .	Schlußbemerkung	. 193
Literatu	urverzeichnis	. 197
Sachregi	ister	. 203